

Wesergold zum 30. Mal ausgezeichnet

RINTELN. Seit 137 Jahren gibt es die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Seit der Gründung 1885 fördert die Gesellschaft den Fortschritt in der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft weltweit. Und sie überwacht die Prozesskette von der Landwirtschaft bis hin zur Lebensmittelerzeugung. In dieser Eigenschaft zeichnete die Gesellschaft das Unternehmen riha-Wesergold schon zum 30. Mal mit dem Preis für langjährige Produktqualität aus.

„Die Preisträger dokumentieren damit ihre Qualitätsstrategie als eindeutiges Versprechen zu konsequenter Qualitätssicherung und -weiterentwicklung“, unterstreicht DLG-Präsident Hubertus Paetow in einer Pressemitteilung. Unternehmen der Lebensmittelbranche lassen ihre Produkte auf freiwilliger Basis von externen Sachverständigen der DLG kontrollieren. Und das über die eigenen Kontrollen hinaus.

Der Weg zu einer Auszeichnung ist lang: Fünf Jahre in Folge müssen die Unternehmen an den Internationalen DLG-Qualitätsprüfungen teilnehmen. Pro Jahr müssen mindestens drei Prämierungen erzielt werden. Dann verleiht die DLG dem Unternehmen einmal den Preis für langjährige Produktqualität. Nimmt ein Hersteller in einem Jahr nicht an den Kontrollen teil, erlischt der Anspruch auf eine Prämierung – und der Prozess startet neu. „Wir freuen uns, dass wir seit vielen Jahren und jetzt zum 30. Mal von der DLG ausgezeichnet wurden. Das unterstreicht die dauerhaft hohe Qualität unserer Produkte“, sagte Firmeninhaber Richard Hartinger. *ben*